HESSEN

Hessisches Ministerium für Arbeit,
Integration, Jugend und Soziales

PRESSEINFORMATION

Wiesbaden, 6. Oktober 2026

„JUNGEN MENSCHEN RÄUME ERÖFFNEN, IN DENEN SIE DEMOKRATISCHE BETEILIGUNG ERLEBEN KÖNNEN“

Staatssekretärin Hechler übergibt Förderbescheid über rund 31.000 Euro an Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung für Jugend-Demokratieprojekt

Junge Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Hintergründen für demokratische Teilhabe zu stärken und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Polarisierung und Extremismus zu fördern – das ist das erklärte Ziel von „Demokratie erlebbar machen“ der Türkisch-Deutschen Gesundheitsstiftung e. V. (TDG). Für das Projekt hat Integrationsstaatssekretärin Katrin Hechler am Dienstag in Gießen einen Bescheid über rund 31.000 Euro für das laufende Kalenderjahr übergeben.

„Demokratie lebt davon, dass Menschen ihre Anliegen vertreten und die Gesellschaft aktiv mitgestalten. Gerade für junge Menschen ist es wichtig, ihre Erfahrungen und Perspektiven einbringen zu können und sich als gleichberechtigt zu begreifen“, sagte Hechler im Rahmen der Bescheidübergabe.

Jugendliche aktiv einbinden

„Demokratie erlebbar machen“ richtet sich an muslimische Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von etwa 14 bis 30 Jahren aus Kultur- und Moscheevereinen in Mittelhessen und im Rhein-Main-Gebiet. Ausgangspunkt ist die zunehmende gesellschaftliche Polarisierung im Zusammenhang mit dem Terrorangriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 und dem Krieg im Gazastreifen.

Die genauen Inhalte sollen gemeinsam mit den Jugendlichen entwickelt und an ihren Anliegen und Bedürfnissen ausgerichtet werden. Als besondere Herausforderungen werden unter anderem Diskriminierungs- und Ausgrenzungserfahrungen sowie eine mögliche Entfremdung von gesellschaftlichen Institutionen benannt. Einbezogen werden sollen junge Menschen aus unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Kontexten, unter anderem aus DITIB-Gemeinden sowie

alevitischen, arabischen, marokkanischen und bosnischen Vereinen. Auch progressive und nicht-kirchliche Initiativen sollen angesprochen werden.

„Wir wollen jungen Menschen Räume eröffnen, in denen sie demokratische Beteiligung ganz praktisch erleben können. Wenn Jugendliche eigene Ideen entwickeln und Verantwortung übernehmen, stärkt das ihre Selbstwirksamkeit und ihre Fähigkeit, sich konstruktiv in unsere Gesellschaft einzubringen“, so Hechler im Rahmen der Übergabe.

Erfahrene Partnerin für Integration und Teilhabe

Die Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung e. V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Gießen und wurde 1988 gegründet. Ursprünglich lag der Schwerpunkt auf der Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Menschen mit türkischer Zuwanderungsgeschichte. Inzwischen umfasst die Arbeit unter anderem auch Bildung, Qualifizierung, Sprachförderung, Beratung und Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft.

***

Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Pressestelle
Tel.: (0611) 3219 3909
(0611) 32719 46669

presse@hsm.hessen.de
www.soziales.hessen.de